2002

... mehr denn je ...!

Ergebnisse 1.Rallye 2002

1. Lauf zur E.C.H Meisterschaft
Von Thomas Leinewächter

Endurofahren im Schrebergarten :-)

Der 1. Lauf fand auf dem Gelände des MC-Duisburg-Nord statt. Der Club hatte uns freundlicherweise erlaubt sein Gelände zu nutzen (Vielen Dank an Rainer Teni). Da der Start erst ab 15.00 Uhr erfolgen konnte, wurde als leichte Lockerungsübung ein Schubkarrenreifen auf Zeit gewechselt, (kleine Anmerkung: vorher waren die Schläuche noch ganz, ich dachte immer nach der Reparatur sollten weniger Löcher im Schlauch sein.)

Bei den Funsportlern legte Gaststarter Alvin Napieralski die Bestzeit vor, gefolgt von Hans Wellmanns. Montage-Experte Schotti gewann in der Sportklasse mit einer Top Tagesbestzeit vor Bretti.

Pünktlich um 15.00 Uhr begann die Funklasse mit ihrer 45min Dauerprüfung. Die anfänglichen Stimmen von zu kurzer Fahrtzeit verstummten sehr schnell. Schon nach 25 min war die immer kommende Frage an der Zahlstelle, bei den Mädels (Danke Sabina + Andrea): - wie lange noch?

Man muss aber allen die gekämpft haben gratulieren, denn das Geläut war wirklich sehr schwer.

Den 1. Lauf gewann Firank Titze vor Ralf + Trainer. Die 10 Sportfahrer fanden dann bei ihrem 1. Lauf eine fertig gespurte Loipe vor, erschwerend kamen noch zwei Wallaufahrten hinzu. Das umfahren der 1. Auffahrt kostete 1 Strafminute und wurde zahlreich genutzt. Bretti und Jörg Knops nahmen als einzige keine Umfahrung in Anspruch und bezwangen immer wieder den Hang. Auch die Sportklasse wurde stark durch das Gelände aufgemischt. Selbst Arti und Moschi wollten nicht mehr als 45 min fahren. Schott! mochte sein neues Moped nach 8 Rundem nicht mehr und warf es in den Wald. Anschließend versuchte Frank einen Ritt. Aber auch in dieser Rodeopaarung gewann die GAS GAS.

Im zweiten Lauf beider Klassem über 20 min traten dann nur noch die Härtesten und die Härteste an. Die Funklasse gewann diesmal Ralf und bei den Sportlern Arti.

Die Auswertung ergab dann in der Sportklasse nach allen drei Prüfungen einen Punktgleichstand bei Moschi und Arti. Sogar in der Reifenmonierspezialwertung lagen die Beiden nur 1 Zehntelsekunde auseinander. Beide teilen sich damit den 1. Platz vor Jörg Knops und Ulli Ricken. Bei den Funsportlern

sicherte sich Ralf Schweinsberger den Gesamtsieg vor Frank Titze und Roland Verfürth.

	Dauerprüfung 45min. (3x)		Dauerprüfung 20min. (2x)		Reifen montieren (Ix)		Gesamt	
	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Punkte	Platz
Jürgen Mosch	1	3	2	4	4	4	11	1
Stefan Artmann	2	6	1	2	3	3	11	1
Jörg Knops	4	12	4	8	6	6	26	3
Ulrich Ricken	5	15	3	6	7	7	28	4
Thomas Goltz	3	9	10	20	2	2	31	5
Gerd Peeters	6	18	5	10	8	8	36	6
Thomas Venschott	8	24	10	20	1	**1**	45	7
Frank Nebel	7	21	10	20	10	10	51	8
Andre Raab	9	27	10	20	5	5	52	**9**
Martin Block	10	30	10	20	9	9	59	10

	Dauerprüfung 45min. (3x)		Dauerprüfung 20min. (2x)		Reifen montieren (Ix)		Gesamt	
	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Punkte	Platz
Ralf Schweinsberger	2	6	1	2	4	4	12	1
Frank Tietze	1	3	6	12	7	7	22	2
Roland Verfürth	4	12	3	6	8	8	26	3
Markus Brune	3	9	4	8	11	11	28	4
Thomas Mair ***	5	15	2	4	15	15	34	5
Rainer Peters	6	18	9	18	6	6	42	6
Uwe Kossack	7	21	5	10	12	12	43	7
Andre Seuwen	8	24	7	14	5	5	43	7
Alvin Napieralski ***	10	30	8	16	1	1	47	9
Andrea Bendel	9	27	10	20	16	16	63	10
Hans Wellmanns	14	42	16	32	2	2	76	11
Christian Ahner ***	11	33	16	32	13	13	78	12
Rainer Teni ***	12	36	16	32	10	10	78	12
Manfred Ahner ***	13	39	16	32	9	9	80	14
Karsten Pooch	15	45	16	32	3	3	80	14
Jan Berghaus	16	48	16	32	14	14	94	16

**** sind glaube ich Gastfahrer ! Schriftführer berichtige mich !

Ergebnisse 2,Rallye 2002

1. Lauf zur E.C.H Meisterschaft
Von Jürgen Mosch

Die diesjährige Osterrally wurde von Arti und Moschi veranstaltet! Nach gemütlichem Grill- und Osterfeuer konnte am nächsten morgen fast pünktlich mit einer Orientierungsfahrt begonnen werden.

Das Ostereier holen (natürlich noch roh) wurde von allen Fahrern unfallfrei bewältigt.

Beim Ostereier-Weitwurf (natürlich immer noch roh) wurden Teams gebildet umd es musste abwechselnd geworfen und gefangen werden! Besonders sehenswert waren die Fangversuche von Klaus B. und Martin T.

Nachdem alle wieder halbwegs sauber waren konnte jeder sein Mut und Geschick beweisen.

Zufällig kam Sumo mit seinem Crossgespann vorbei und wollte doch glatt einen Messbecher mit Wasser in einer Acht durch die Kiesgrube transportiert bekommen!

Jeder Beifahrer konnte mit Zuruf die Geschwindigkeit mitbestimmen. Bei der Wertung (Wassermenge durch Zeit) überraschte Chris mit Gesamtsieg aller Klassen! Frank N. gewann die Sportwertung.

Impressionen:

1, Dauerfahrt

Sport;

Den „Hasenhoppel-Le man-start" gelang Thomas Kleinhoppler am besten; Er führte das Feld in die erste Runde vor Öhri Schott und Th. L. Die Aufholjagd von Th.L. wurde kurz gebremst als er die Zeitnahme verpasste und eine Ehrenrunde drehte.

Raabi gefiel die Form seines Schalthebels nicht mehr und bog ein bisschen daran herum.

Den sehenswerten Kampf um Platz 3 gewann Martin T. vor Schott. Platz 2 behauptete Öhri hinter Thomas Kleinwächter. Th. L. ,Gewinner beider Läufe wurde als Gastfahrer nicht gewertet.

Fun;

Bei der Funklasse gewann Frank T. vor Ralf undl Ley!

Andre' mit war auf einmal ohne (Bremsklötze vorne) und musste aufgeben.

Beim Poker-Hill Climbing (Der Anlauf und die damit erzielbare Punktzahl musste vorher gewählt werden) riskierten neben Th.L. nur Öhri und Thomas Kleinwächter den 2. Anlaufpunkt, schafften es aber beide nicht nach oben und gingen so leer aus.

Den längsten Anlauf wählten Klaus ,Edeka, Jörg und Gerd. Wer nicht wagt der nicht gewinnt:

Frank N., Martin T., Schott und Uli nahmen 1 Punkt weiter vorne und gewannen so die Sportwertung!

Die Funklasse fuhr denselben Hang abwärts!

Bei einigen entstand der Eindruck sie wollten so schnell wie möglich nach unten (Bestzeit Jan mit2,8 sek), gefragt war jedoch die längste Zeit! Ralf ließ den Trialfahrer raushängen und gewann überlegen mitll,5 sek.

2. Dauerfahrt;

Live dabei war ein Streckenmarschall bei der Abkürzaktion von „Abkürzer"!

Lohn 1 Runde Abzug! Herzlichen Glückwunsch Schott.

Thomas K. grub sich in der Sandkehre ein und fiel so weit zurück. Öhri hatte am Wiesenhang in jeder Runde zu kämpfen und brauchte so endlos lang um an Martin vorbeizukommen.

Tagessieger Öhri verspielte fast seinen Triumph bei der letzten Wertung; Durch seinen lustlosen Start beim Flatterband-Einsammeln brachte er es nur auf 8 m, zum Vergleich: Klaus 52 m;l m weniger und er wäre 2. geworden!

Dank an alle fleißigen Hände: Anja, Sandra, Sandra und Cordula ,die für reibungslosen Ablauf bei er Zeitnahme und für das leibliche und seelische Wohlbefinden sorgten („alles wird gut, halt durch, nur noch ein Ründclhen")

Besonderen Dank auch an Sumo für seine ganz spezielle Sonderprüfung!

NAME	Dauerfahrt 1 5-fach	Dauerfahrt 2 4-fach	SP1 Eier-fangen	SP 2 Gespann	SP 3 Downhill	SP 4 Flatterband
l.Ralf Schweinsberger 25 Punkte	2. 10 Punkte	1. 4P	1. 2P	2. 4P	I. 2P	3. 3 P

2. Frank Titze 52 Punkte	1. 5	3. 12	2. 4	8. 16	9. 18	1 1
3. Trainer 62 Punkte	4. 20	2. 8	2. 4	7. 14	6. 12	4. 4
4. Roland Verfuhrt 67 Punkte	5. 25	5. 20	1. 2	4. 8	5. 10	2. 2
5. Pit 80 Punkte	7. 35	6. 24	1. 2	3. 6	4. 8	5. 5
6. Uwe Kossack 86 Punkte	6. 30-2(Ballon)	8. 32	1. 2	5. 10	3. 6	8. 8
7. Ley 88 Punkte	3. 15	7. 28	4. 8	9. 18	7. 14	5. 5
8. Andrea 114 Punkte 8. Chris 114 Punkte	9. 45 10. 50	4. 16 10. 40	4. 8 4. 8	11. 22 1. 2	8. 16 2. 4	7. 7 10. 10
10. Jan 125 Punkte	8. 40-2(Ballon)	9. 36	1. 2	10. 20	10. 20	9. 9
11. Andre Seuwen 152 Punkte	11. 55(Ausfall)	-	4. 8	6. 12	-	-

NAME	Dauerfahrt 1 5x	Dauerfahrt 2 4x	SP1 Eier-fangen 2x bei max 4 Strafp.	SP 2 Gespann 2x	SP 3 Hillclimb-Poker 4x bei max 5 Strafp.	SP 4 Flatterband Ix
1. Öhri 52 Punkte	2. x5 = 10	1. x4 = 4	1. x2 = 2	4. x2 = 8	5 x4 = 20	8. x1 =8
2. M. Teller 53 Punkte	3. 15	3. 12	4 8	2. 4	3 12	2. 2
3. Gerd P. 78 Punkte	7. 35	2. 8	1. 2	6. 12	4 16	5. 5
4. F. Nebel	8.	6.	1.	1.	3	4.

84 Punkte	40	24	2	2	12	4
4. Thomas Kleinwächter 84 Punkte	1. 5	7. 28	1. 2	10. 20	5 20	9. 9
6. K. Biesen 88 Punkte	5. 25	8. 32	4. 8	3. 6	4. 16	1. 1
7. J. Knops 89 Punkte	6. 30	4. 16	1. 2	11. 22	4. 16	3. 3
8. Uli Ricken 102 Punkte	9. 45	5. 20	1. 2	8. 16	3. 12	7. 7
9. Schotti (Abkürzer) 103 Punkte	4. 20	10. 40	4. 8	9. 18	3. 12	5. 5
10. Edeka-Mann 134 Punkte	10. 50	9. 36	4. 8	7. 14	4. 16	10. 10
11. A. Raab 155Punkte (ausfall)	11. 55	- 44	1. 2	12. 24	- 20	- 10

Ergebnisse 3.Rallye 2002

3. Lauf zur E.C.H Meisterschaft

hallo, vorab schon mal die gesamtergebnisse der letzten ralley:

spass:
l.roland; 2.frank t;(thomas m); 3.ralf; 4.ley; 5.andrea; ö.uwe; (jo gast)

sport:
1. moschi; 2.schotti; 3.ulli; 4,thomas k; 5.bretti; 6.martin; 7.carsten; 8.edekamann

gerd und mir hat es spass genacht mit akzeptablem aufwand eine ralley für euch zu organisieren! wir hoffen, dass das konzept alles rund ums mopped euch auch spass gemacht hat, dann bestätigt sich unsere momentane Zufriedenheit!

wir hoffen, das alle lungenflügel, schnotterbellen, stilaugen und ikackstifte wieder dahin zurückgekehrt sind, wo sie zu hause sind.....

weiterhin denken wir, dass die durchführung und und bewertung für alle ersichtlich waren die es interessiert hat.
eine durchführung kann man immer perfektionieren.
der vorverlegte start der ralley lies sich nicht anders handhaben, da der nette kiesgrubenbesitzer ad van kessel bedenken wegen der lautstarke hatte, alles lief glatt.

wir haben versucht das feedback der letzten und vergangenen ralleys mit einzubringen, vielleicht steigt ja euer zufriedenheitsgrad und spiegelt sich in einer erhöhten benutzung des forums da...ihr faulen sacke und säckinnen.

gruss fränki

Zweirad
ELER'
30

Zweirad

Zweirad

Thomas K.

Moschi

... Ziel war es, den Nierssprung zu wagen ... trocken ...!

... 16 Meter (70 h Rampe bis (J lr~eA—\ , .

Martin

Schotti

... geschafft! knapp 18 Meter...

... knapp ... daneben...

Ergebnisse 4.Rallye 2002

4. Lauf zur E.C.H Meisterschaft

Bericht zur ECH Rallye am 01.06.2002 von Uli, Roland und Jan

Mit einwöchiger Verspätung und nachdem zwei Drittel der Veranstalter unermüdlich nach einem Gelände gesucht hatten, konnte unsere Rallye am 01.06. dann doch noch bei Dicks stattfinden. Bei strahlendem Sonnenschein mögen einige unsere Entscheidung verflucht haben, die erste Dauerfahrt 1,5 Stunden dauern zu lassen. Nicht nur bei den Geldernern machten sich Konditionsschwächen bemerkbar.

Andere wiederum waren mit neuem Material am Start und schienen dadurch beflügelt. Frank T. zum Beispiel scheint mit seiner 520er prima klarzukommen: 2. Platz in der Hobbyklasse! Und auch Ley, der die zweite Dauerfahrt mit Ulis 520er absolvierte, scheint dieses Gerät zu liegen. Vielleicht würde er damit eher durch schnelle Rundenzeiten als durch die zweifelhafte Startwilligkeit seines Untersatzes auf sich aufmerksam machen! Moschi und Arti haben sich so beharkt, dass sie sogar versuchten, bei der Zählstelle Zeit aufeinander gut zu machen.

An dieser Stelle nochmals ein dickes „Dankeschön" an Max und die Damen mit dem Edding.

Mülli, wie immer etwas verspätet eingetroffen, macht nicht nur durch erstaunliche Kondition auf sich aufmerksam, sondern auch dadurch, dass über die gesamte Distanz an seinem Motorrad nichts kaputt ging - lag wahrscheinlich daran, dass er mit Schottis Kiste angetreten war. Und auch Ralf steht GasGas gut zu Gesicht: Er hat, nach einer halben Stunde wieder mit irrem Blick unterwegs, die meisten Runden unter den Hobbyfahrem gedreht. Ob er nächstes Jahr wohl in der Sportklasse startet?

Andrea entschied wieder souverän die Damenwertung für sich. Während der ersten Dauerfahrt noch auf Tuchfühlung mit den beiden Führenden, baute sie bei der zweiten Dauerfahrt dann doch ab. Vielleicht in der Pause eine Zigarette zu viel geraucht?

Ansonsten hat es hoffentlich nicht nur der Rennleitung Spaß gemacht, auch wenn mindestens ein Drittel von dieser mit einem leichten Sonnenstich nach Hause gegangen ist. Aber manch einer behauptet ja, nicht einmal der reiche aus, um mit einer BMW aktives ECH-Mitglied zu sein.

Sport:
1. Jürgen Mosch
2. Stefan Artmann
3. Jörg Müller
4. Frank Nebel
5. Dirk Goltz
6. Jörg Knops
7. Klaus Biesen
8. Gerd Peeters

Hobby:
1. Ralf Schweinsberger
2. Frank Tietze
3. Andre Seuwen
4. Rainer Peters

5. Andrea Bendel
6. Hans Wellmanns
7. Markus Brune

Gesamtstand

... heiliger Berg ...

... heilige BMW...! (+)

... und ...

... los! ...

/ ///

Trainer

C .<£.i*err/f- ~ .)

ff (t

Ralf

Klaus

ÖRI

Ergebnisse ö.Rallye 2002

5. Lauf zur E.C.H Meisterschaft

Sport

1. Jürgen Mosch
2. Stefan Artmann
3. Martin Teller
4. Thomas Venschott
5. Dirk Goltz
6. Thomas Goltz
7. Thomas Kleinwächter
8. Ulli Ricken
9. Frank Nebel

Hobby

1. Ralf Schweinsberger
2. Roland Verfürth
3. Andrea Bendel
4. Frank Tietze
5. Rainer Peters
6. Phillip Gossens (kein Mitglied)
7. Peter Boekholt
8. Sascha Hentemann (kein Mitglied)
9. Hennig Appenzeller (kein Mitglied)
10. Andreas Lange (kein Mitglied)
11. Volker Thomas (kein Mitglied)
12. Christine Steinkrauß

Gesamtstand

Ergebnisse 6. Rallye 2002

Letzte ECH-Rallye

Der letzte Lauf zur ECH-Meisterschaft, der nach mehrmaligen Verschieben dann schließlich doch am 13.10.2002 stattfand, war wohl die kürzeste Veranstaltung in diesem Jahr.

Die erste Wertungsprüfung war die berühmte Grabendurchfahrt neben der Autobahn. Alle Teilnehmer waren so mutig, dass keiner das Angebot annahm, zuerst mal probeweise in anderer Richtung den Graben zu durchqueren. Alle haben ihrem Instinkt vertraut und sind sofort aufs Ganze gegangen. Leider war der Graben diesmal trocken, so dass es hier für keinen der Fahrer größere Probleme gab.

Nachdem alle diese Aufwärmübung hinter sich gebracht haben, ging es gemütlich weiter zur 2. Wertungsprüfung, die auf dem Maisfeld und im Busch bei Champ stattfinden sollte. Beim Überqueren des Maisfeldes auf dem Weg zum Startbereich kam es jedoch zu einem nicht ganz unspektakulären Sturz eines der Veranstalter, was eine etwas aufwendigere Rettungsaktion nach sich zog. Nachdem der Verletzte notärztlich versorgt worden war und ins Krankenhaus gebracht worden war, fehlte den meisten Teilnehmern die richtige Motivation, um die Veranstaltung zu Ende zu bringen. Daher war man sich schnell einig, die Rallye zu diesem Zeitpunkt vorzeitig zu beenden.

Damit war das Ergebnis der Grabendurchfahrt auch gleichzeitig das Endergebnis, welches wie folgt aussieht:

Sportklasse:

1. Martin Teller
2. Gerd Peeters
3. Jürgen Mosch
3. Thomas Venschott
5. Martin Block
6. Jörg Müller
7. Stefan Ambrosius

Spaßklasse:

1. Frank Tietze
2. Michael Beaupoil
3. Ralf Schweinsberger
4. Thomas Mair (***)
5. Andrea Bendel
6. Stefan Sickau (***)
7. Henning Appenzeller (**♦)
8. Volker Thomas (***)
9. Roland Verfürth

(***) Gastfahrer

P.S.: Die Diagnose lautete: Claviculamehrfragrnentfraktur rechts und nicht dislozierte Scapulahalsfraktur rechts. Also noch relativ harmlos.

... tja ... kurz danach war schon ENDE ... !

... & rt zc Ley ...

0'L/üA 8 £ ua k 2002

... morgens ... vor - Start ...

Bretti

Müllli

Frank N.

Ulli

Schotti

Martin

Schotti

nach dem Rennen...

... wie immer ...

... 12 Pokale für E.C.H ...!

ENDURO

Vedem

01.09.02

Super Wetter

Super Laune

Super Strecke!

Knapp 100 Fahrer hatten sich in Uedem eingefunden, um das 1. Uedem-Enduro zu erleben !!!

⇐ Siegertyp ...

Gerd schickt die Helfer auf Position ...

viele Zuschauer

Chri

... anschließend hatten alle ein gutes Essen verdient...!

Helfer - Team - Jedem Enduro

Achtung:

Motorsport-Veranstaltung

Bitte Vorsicht walten lassen !

Danke für Ihr Verständnis:
Städtische Dienste Geldern

Tel: 0172/770 700 1

GELDERN
Die LandLebenStadt.

Betreten auf eigene Gefahr!

2. Gelderland Enduro mit Zweiradmarkt

am 09. und 10.11.2002

Geldern - das Mekka der Endurofahrer

Klaus Biesen

Über 200 Fahrer sind dem Aufruf zum 2. Gelderland-Enduro gefolgt. In einem Motorrad-Corso ging es vom Fahrerlager aus quer durch die Stadt zur Vorstellung der Fahrer auf dem Marktplatz. Traditionell findet das Gelderland-Enduro immer am Wochenende vor St. Martin statt. Das Konzept dürfte einmalig sein, weil hier die „Stadt Geldern" als Veranstalter eines Endurolaufs auftritt. In einer Gemeinschaftsaktion mit der Stadt Geldern, dem Enduro Club Hassum sowie der Firma KTM-Sommer ist es auch dieses Jahr wieder gelungen eine attraktive Veranstaltung für alle Beteiligten auf die Beine zu stellen. Am Samstag und Sonntag fand ein Zweiradmarkt sowie Trialvorführungen von den Racing Fans Hasselt im Herzen Gelderns auf dem Marktplatz statt. Gleichzeitig wurde der Sonntag als verkaufsoffener Sonntag von vielen Menschen aus Geldern und dem Umland rege genutzt. Höhepunkt am Sonntag war der Auftritt von Oliver Ronzheimer, dem bekannten Stuntman und Showartist auf zwei Rädern.

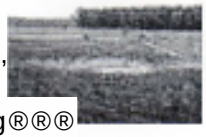
Mit dem Anspruch auch dieses Jahr wieder eine anspruchsvolle Streckenführung für die Teilnehmer des Endurolaufs zu finden, sind die Organisatoren vom Enduro Club Hassum die Sache angegangen. „Eine Enduroveranstaltung ist und soll keine Kaffeefahrt sein. Hier sind Kondition und Ausdauer gefragt. Wenn alle Teilnehmer durchkommen würden, dann hätten wir was falsch gemacht" sagte Gerd Peeters, 1. Vorsitzender des Enduro Clubs Hassum. Mit fast zehn Kilometern feinstem Endurogelände wurde die Strecke in diesem Jahr um ein vielfaches erweitert. Wie im vergangenen Jahr durfte der Club das Gelände der Kieswerke Welbers nutzen um hier den schwierigeren Teil der Strecke abzustecken.

Die meisten Probleme bereiteten

Wrbamn Ihr Vröbrcckhaus

Bauieitrum Kussmann

den Fahrern die „kleine Auffahrt" zum Mutterbodenhügel. Wer hier trotz mehrfacher Versuche nicht hinaufkam konnte die Umfahrung nutzen. Leichter war diese aber auch nicht, da es hier durch ein knietiefes Morastloch ging. Für die Zuschauer ein Spektakel - für manch einen Endurofahrer ein Debakel. Weiter ging die Strecke über mehrere kleinere Kies- und Sandhügel entlag am See in den nun folgenden sandigen Teil der Strecke. Zahlreiche Auf- und Abfahrten sowie Tiefsandstücke forderten die ganze Kraft der Teilnehmer. Sandfahren hat seine eigenen Gesetze. Hier half nur eine Sitzposition auf dem hinteren Kotflügel und ganz viel „Gas". Mit über 30 Streckenmarshalls auf Enduros konnte aber jedem Teilnehmer schnell geholfen werden.



Weiter ging es über Feld und Waldwege zu zwei abgeernteten Maisfeldern. Durch die anhaltenden, Regenfälle der letzten Tage musste die Streckenführung kurzfristig®®® geändert werden. Der Sprung über den Wassergraben viel leider dem Regen zum Opfer. Deshalb galt es hier „nur noch" das Maisfeld zu queren. Für einige Teilnehmer war an dieser Stelle nach der 1. Runde schon Schluss. Eingegraben bis über beide Achsen, half nur noch der Bergungstrupp.

Nach dem einstündigem Trainingslauf stand die Startreihenfolge für die zweistündige Dauerfahrt fest. Mit 11 Runden konnte Thomas Brinkmann gefolgt von Olaf Szukat und Jürgen Bikert zum zweiten Mal das Gelderland-Enduro für sich entscheiden. Pünktlich um 17.00 Uhr überreichte die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Geldern Frau Sager den Pokal an den Sieger.

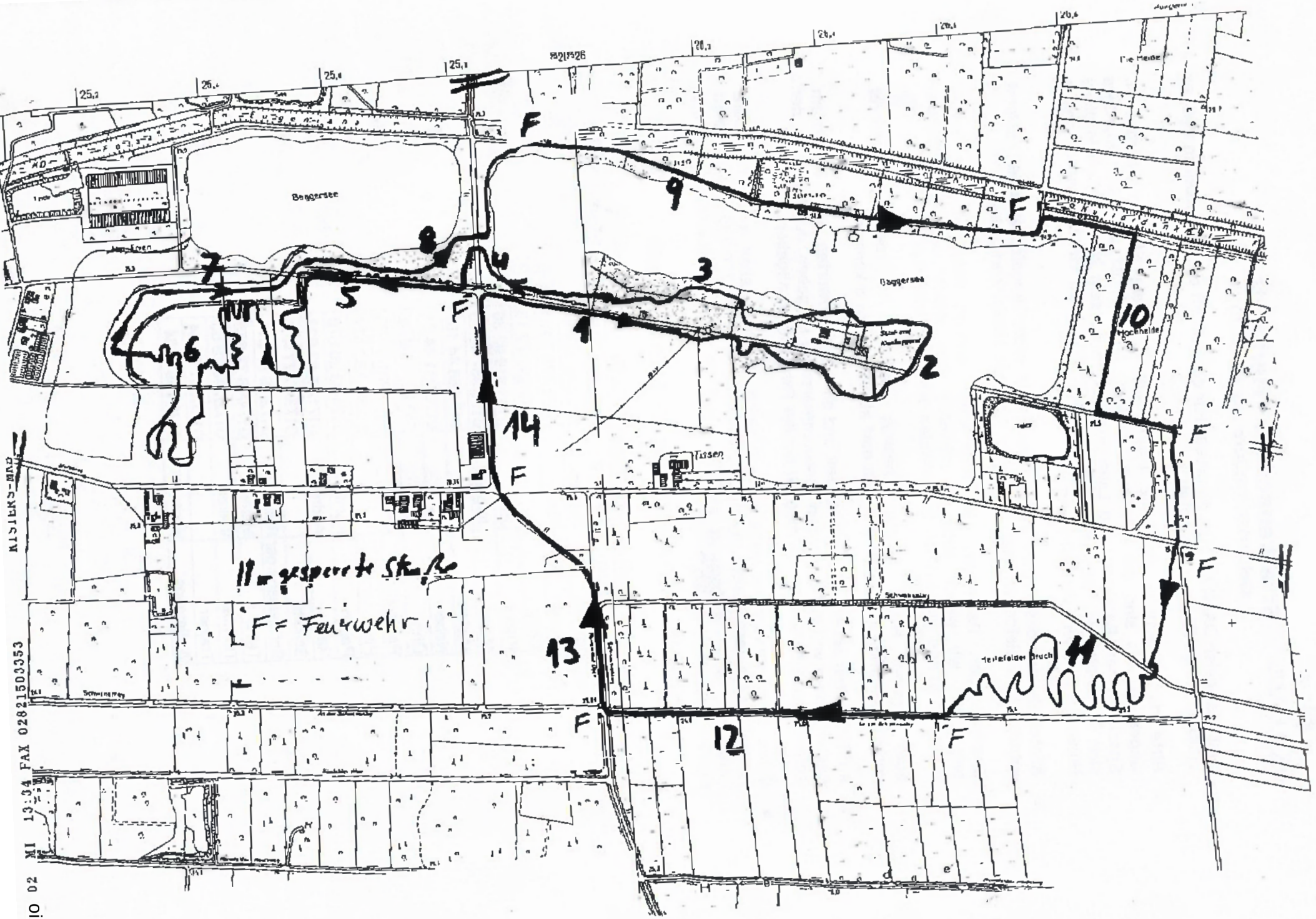
An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die fast 100 Helfer, Sponsoren, Grundstückseigentümer, Behörden und Landwirte, ohne die es nicht möglich wäre eine solche Veranstaltung durchzuführen.

Weitere Informationen sowie Bilder der Veranstaltung sind im Internet unter der Domain. www.gelderlandenduro.de.vu zu finden.

Ergebnisse
Bilder von **mototorn@gmx.de**
Bilder von Peter Boeckholt
Bilder von den Enduro-Freunde-Sassendorf 18.11.2002

Terminvorschau auf das 3. Gelderlandenduro:
So. 09.11.2003

PS: Wenn noch jemand Bilder/Videos hat bitte per Mail an mich.



Geldern 2002

MI 13:34 FAX 02821503353 KISTERS-MAP 02 01/00

Strecken posten - Merkblatt

2. Gelderlandenduro am 10.11.2002

- Erst mal vielen DANK für Eure Mitarbeit! Für die Zukunft der Veranstaltung gibt es einige wichtige Dinge zu beachten.

- Bitte darauf achten, dass die Fahrer umsichtig die Straßen überqueren. Gegebenenfalls sind die Fahrer anzuhalten. Im Feld ist zu beachten, dass Spaziergänger, Radfahrer und Landwirte unterwegs sein können. Sobald diese sich im Gebiet der Veranstaltung bewegen, gebt bitte einen entsprechenden Hinweis auf unsere Veranstaltung.

- Achtet darauf, dass Pfeile und Absperrungen nicht umgefahren oder entfernt werden. Die Telefonnummern erseht Ihr am Ende dieses Merkblattes.

- Spaziergänger, Radfahrer, Landwirte oder sonstige Personen bitte höflich behandeln, wir wollen auch im nächsten Jahr wieder eine Veranstaltung durchführen und sind auf den guten Willen der Öffentlichkeit angewiesen.

- Euer Posten MUSS solange besetzt bleiben, bis der Schlussfahrer vorbeigekommen ist. Dieser gibt sich dort als solcher zu erkennen.

- Auffälligkeiten notiert bitte mit Uhrzeit und einigen Stichworten. Diese Blätter am Besten einem vorbeikommenden Streckenmarschall mitgeben, oder am Ende der Veranstaltung so schnell wie möglich bei der Fahrtleitung abgeben.

- Sollte es im Verlauf der Veranstaltung weitere Fragen geben ruft bitte unsere speziell für die Veranstaltung geschaltete Telefon-Nr. 0172-770 700 1. Gebt hierzu bitten den Streckenabschnitt an. Ihr könnt die Streckenabschnitte auf der rückwärtigen Karte finden.

Trotz der Mühen wünschen wir Euch viel Spaß!

Helfer-Handynummcr vom ECH:

Appenzeller	Henning	0173/565 83 66
Bendel	Andrea	0174/46 177 46
Biesen	Klaus	0172-770 700 1
Chnis		0172/292 72 13
Knops	Jörg	0163/815 92 30
Mosch	Jürgen	0170/937 43 13
Müller	Gregor	0179/68 44 182
Nebel	Frank	0173/281 44 01
Öhri		0171/278 00 42
Peeters	Gerd	0173/281 44 03
Pit		0175/19 53 577
Pooch	Karsten	0174/33 20 670
Raab	Andre	0171/75 63 632
Schotti		0173/27 77 487
Schweinsberger	Ralf	0172/29 64 311
Teller	Martin	0174/68 77 675
Thomas	Volker	0172/245 78 58
Trainer		0172/341 82 64
WeNmanns	Hans	0172/759 7664

Geldern als Mekka der Enduro-Fahrer

Die Herzogstadt Geldern wurde am Wochenende zum Mekka der Enduro-Fahrer. Das „2. Gelderland Enduro" lockte viel Motorradfahrer und Schaulustige auf das Gelände rund um den Welbers-See. Auch auf dem Markt zeigten die Zweiradfahrer ihre Künste. Begünstigt durch den verkaufsoffenen Sonntag gab es auch auf dem Markt viele Zuschauer. Sie ließen sich auch nicht vertreiben, als in den Nachmittagsstunden einige Tropfen vom Himmel fielen.

RP-Foto: Gerhard Seybert

Qualifying und Wettkampf beim 2. Gelderland-Enduro

Eine längere Strecke für mehr Maschinen

Am Sonntag, 10. November, startet in Geldern die zweite Auflage des Gelderland-Enduros. Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung im vergangenen Jahr mit rund 70 Teilnehmern ist es in diesem Jahr gelungen, im Einvernehmen mit den zuständigen Umweltbehörden die Endurostrecke erheblich zu verlängern, so dass nun rund 150 bis 200 Fahrer mit ihren Enduro-Motorrädem an den Start gehen können. Mit dabei werden einige Fahrer des Deutschen Enduro Nationalteams und Werksfahrer von KTM sein, die Weltmarktführer für Enduromaschinen sind. Gegen 10.30 Uhr wird das Fahrerfeld auf dem Geldemer Marktplatz vorgestellt, bevor von 12 bis 13 Uhr auf der Strecke rund um den Welberssee das Qualifying durchgeführt wird. Nach einer Mittagspause geht's dann von 14 bis 16 Uhr erst richtig zur Sache. Um 17 Uhr steht auf dem Geldemer Marktplatz die Siegerehrung an. Wegen der Veranstaltung werden an diesem Tag der Marktweg und einige anschließende Wirtschaftswege für den Autoverkehr gesperrt. Ordner regeln den Verkehr. Die Veranstaltung wird von der Stadt Geldern in Zusammenarbeit mit dem Enduro Club Hassum (EHC) organisiert.

Mit groben Stollenreifen durch den Schlamm. Neben einer guten Maschine brauchen die Fahrer viel Kondition.

Ehrengast

zum

2. Gelderlandenduro
10.11.2002, ab. 12.00 Uhr bei Welbers

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zum 2. Gelderlandenduro ein. Zeigen Sie diese Karte bitte am Getränkestand vor. Sie finden diesen an der Einfahrt zur Kiesbaggerei Welbers.

GELDERN
Die LandLebenStadt.

... (ZucL das war Gelderland 2002 __!

5 ti hängt drin ...

... Arti kommt zur Hilfe ...

... dann hängt Arti drin...!

...Öri hilft...

dann noch der Anhänger ...

– weitere Bilder auf unserer Homepage! –

Grande Nationale

2002

... Nachtqualifikation ... !

Gastfahrer

Andrea

Roland

TL k. ör.-

Steffen

... ga** 2 schö 7 Dunkel war's ... !

Henning Appenzeller

Steffen

/•& .*;<.£ ,

... danach Fahrerlager - Party bei „Heinz" ...

sogar aus Nürnberg kamen 2 Gäste ...!

Bier, Glühwein

und grillen ... !

Sonntagmorgen – Startaufstellung ...!

GPS-
? -kapputt ?

Knops

Arli

Frank

TtB

Z.
Gr
J
B$Vi
fcl
jvCfeZ' *WtS;

... auferstehung ...!

Georg Wieler sorgt für Überraschung ...!

Gerd

Andreas „Bauer Lange sein Sohn ..."

- Finale -

– Fertig ...

– und ...

– Los!

... spannende Zweikämpfe ...

£o.--

- oder so ...!

£A/7)t £&(= ß/j'/ss Grande National 2002

Plazierung E.C.H Punkte

Name:	Zeit:	Zeit:	Runde:	Differenz:	trgebnis:	
I 9 O(zCtZ3S /*0 (? Asti.i X C	1			1.	3z., 6	
o r	Z.			z.	35, 7	
Uc.L(JLLi	3			3.	35, 3	
&)ZydL	q			4.	19 1 4	
flc ■£'	x~			5.	32>,S	
Uwe Bresen	ZI			A.	4 o,3	
Frank Nebel	T-			?.	4't <3	
Jörg 6cuj>pS	8			3. 8.	4>3 8	
ga?A	5			3.	44, y	
Roland	/o			Xo.	S 3, -7	
I V-icCt<A	XA			11.	S8 t <	
6~}<O Cj;	Az 12			AZ.	(o (6	
S— /						
	13		6<*stUA A-r	1	T fc-ttaSk.	
	1v			2	o (	
	X(T			3 3	(jcct -i	
	Yfc			9	Gerd	
	X7			j	Arti	
	AS18			6	d (a s	
	S319			■£	Frank N.	
				8	7•Üi c<a)/9 J	
				3	d &//	
				Xz	3z Lcj2 Hen	52/5
				S/1	Uc>;i d	■S3,1
				X?	Helmut	5T/Z
				13	t/XLc r- T.	57,8
				14	F/iX. rea	58,1
				15	C- U r	67,6
				Xe	(-(c t tLt 4 A.	ax
				17	Reinhardt	%,z
				x 18	fäXvQS Lang:	18,0
				y(3. 19.	Sk/a dicla y	J3o.&

19.- Z4z?X'. Zeit Bahndamm! (35 Minuten f}

Sonst ?&//■& X&. rfl'* ktgleich !y)

- Ö) C s.; chter 2002 -

... durstig ...

... Organisatoren ...

...gemütlich...

>7ie da ...

... früh am Morgen ...

... nach dem Rennen ...

... vor dem Rennen ...

... ohne Kommentar ...

Karsten Pooch...?

André -mit- ?

André -ohne- ?

...so, das war's ...,

Tschüß!

– bis nächstes Jahr....!